

**533.**

Eodem tempore (circa 2. Febr. 1393) ordinacione magistri cum exercitu veniunt et castrum Stramel funditus subvertunt.

Die Chronik Wigands von Marburg, 155, (c. script. rer. pruss. II. 650). Auch die annales Therunensis melden zu 1393; eodem anno circa purificationis domini nostri cum exercitu de Pomerania iverunt ante castrum dictum Stramyn illorum de Burg et obtinerunt ac destruxerunt.

**534.**

Am 26. Februar 1393 wurde Vollmacht mit Auftrag der Bestätigung ertheilt dem Herrn Heinrich, einst Pleban der Kirche in Lungwitz (Lungwitz), Naumburger Diöcese, für die Kirche in Bresnicz, (Preßnitz, Böhmen) Prager Diöcese, unter Zustimmung des edlen Vitus von Schomburg, Herrn in Gluchow, Patrons der Kirche in Bresnicz. Als Executor wurde der Pleban in Wolaw beauftragt.

J. Anton Tinkl, libri quinti confirmat. ad beneficia ecclesiastica Pragensem per Archidiocesim ab anno 1393 usque 1399, S. 154.

**535.**

Am 3. Juli 1393 wurde Vollmacht gegeben dem Herrn Conrad von Gybenstok, Priester der Naumburger Diöcese, für die Pfarrkirche in Slatyna (Slatina) die durch den Tod des Matthias erledigt war, auf die Präsentation des Herrn Friedrich von Schomburg. Executor war der Pleban in Rymow.

Ebenda S. 166.

**536.**

Am 7. December 1393 setzte „zu den Betlern“ (Zebraß) Markgraf Johann von Brandenburg dem Markgrafen Wilhelm von Meissen zu Pfand die Lehen, die der von Schomburg von Gluchow von der Krone zu Böhmen hatte.

Königl. sächs. Hauptstaatsarchiv in Dresden Nr. 4843, Kiedel, cod. dipl. Brandenb. II, 6, S. 109, Thüring. Gesch.-Quellen neue Folge II, 299.

**537.**

Am 5. Februar 1394 thaten Conrad von Koufungen, daselbst gefessen, Clacz und Buosz, seine Söhne kund, daß der edle Albrecht Burggraf von Litznig, Herr zu Rochspurg und der ehrenhafte Knecht Ram-